



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94313

Fax: (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 09.07.2019

Beschlussprotokoll

über die **41. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 08.07.2019, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Raum 116

I. Öffentlicher Teil

Gemeinsame Erklärung Urban gardening im Leo Amann Park Gemeinsame Erklärung der Fraktionen und Einzelvertreter*innen der Bezirksvertretung Ehrenfeld

KONZEPTSTART für Urbanes Gärtnern im Leo-Amann-Park:

Die Bezirksvertretung von Ehrenfeld unterstützt die Aufwertung des Leo-Amann-Parks. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert alle interessierten Bürger*innen zum Konzeptstart für Urbanes Gärtnern im Leo-Amann-Park auf, um in Kooperation mit den Akteuren von Essbare Stadt und dem Ernährungsrat Köln konkrete Ideen zu entwickeln: „Wie könnte ein urbaner Gemeinschaftsgarten auf einer Teilfläche des Leo-Amann-Parks angelegt werden, der auch langfristig und nachhaltig durch die Nachbarschaft genutzt und selbst gepflegt werden kann?“

Zum einen hat die Bezirksvertretung Ehrenfeld in den letzten Jahren eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die darauf abzielen, auf städtischen und privaten Grünflächen Bäume, Hecken, Blumen, Gemüse und Kräuter anzupflanzen, die für Mensch oder Tier (Vögel, Bienen) essbar sein sollen. Außerdem verschenkte die Bezirksvertretung in Kooperation mit dem Ehrenfelder Verein für Arbeit und Qualifizierung (EVA) bereits zwei Mal über 100 Obstbäume. Damit wollen wir eine klimaschonende, schmackhafte und bewusste Ernährung fördern.

Zum anderen unterstützt die Bezirksvertretung seit Jahren die Aufwertung des Leo-Amann-Parks für alle Nutzer und Nutzerinnen, beispielsweise durch Zuschüsse aus Stadtverschönerungsmitteln. Insbesondere wurden die barrierefreie Zugänglichkeit und Einsehbarkeit des Parks verbessert, die beliebte und belebte Sitzecke aus Stein angelegt und Stelen für Slacklines angeschafft.

Mit Vertretern der Verwaltung aus Grünflächenamt, dem Amt für Kinderinteressen, dem Ordnungsamt und unserer Bezirksjugendpflegerin, den Ehrenfelder Bezirksvertreter sowie Interessenvertretern, wie Büze und Blau-Gold, besprechen wir an einem runden Tisch, wie der Park noch attraktiver werden kann. Eine hohe Bedeutung hat dabei die Aufwertung des Spielplatzes. Im Herbst wird die Verwaltung alle Ergebnisse der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorlegen.

Die Pflanzzeit nimmt auf politische Beschlüsse keine Rücksicht! Daher sollen am gemeinschaftlichen Gärtnern Interessierte bereits jetzt kreative Ideen für einen Gemeinschaftsgarten im Leo-Amann-Park entwickeln. Dazu ruft das Bürgerzentrum Ehrenfeld aktuell auf. Die Bezirksvertretung unterstützt diesen Aufruf und freut sich auf ein nachhaltiges Nutzungskonzept.

am 08.07.2019

Die Fraktionsvorsitzenden

| | | | |
|-----------------|------------------------|-------------|------------------|
| Petra Bossinger | Christiane Martin | Martin Berg | Bernd Petri |
| SPD | Bündnis90/Grüne | CDU | DIE LINKE |

Einzelvertreter

| | |
|----------------|----------------------|
| Marlis Pöttgen | Harld Schuster |
| FDP | Deine Freunde |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Intzestraße (Az.: 02-1600-43/19) 1280/2019

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 09.09.2019.

8.1 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelmandatsträger: Leerstehende Kita „Christi Geburt“ in Bocklemünd – Mengenich AN/0954/2019

Beschluss :

Die Verwaltung wird beauftragt sich mit dem Träger der kath. Kita „Christi Geburt“ in Bocklemünd – Mengenich, der Kath. Kirchengemeindeverband Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang, zwecks zeitnaher Sanierung der Kita in Verbindung zu setzen. Sofern die Gemeinde eine Fortführung der Kita in eigener Regie nicht beabsichtigt, möge die Verwaltung diese bei Bedarf dahingehend beraten und unterstützen, einen geeigneten Träger zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.2 Antrag der SPD-Fraktion: Machbarkeitsstudie Hüttenstraße AN/0780/2019

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.2.2.

8.2.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/GRÜNE zu Top 8.5. „Machbarkeits- studie Hüttenstraße“ AN/0831/2019

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.2.2.

8.2.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/ GRÜNE: Umgestaltung der Hüttenstraße zu einer qualitativ guten Anwohnerstraße AN/0955/2019

Beschluss

am 08.07.2019

Um die rechtswidrigen und desolaten Zustände in der Hüttenstraße endlich zu beenden und hier eine qualitativ gute Anwohnerstraße zu entwickeln, soll die Verwaltung:

- A) sofort die seit Langem bestehenden Beschlüsse der BV Ehrenfeld zur Öffnung der Hüttenstraße für den gegenläufigen Radverkehr, zur Wiederherstellung des Fußwegs sowie zur Durchsetzung des Halteverbots auf der Bahnseite umsetzen,
- B) eine Führung der Buslinie 142 über die Subbelrather Straße prüfen und
- C) weitere Maßnahmen, die zur Entwicklung einer qualitativ guten Anwohnerstraße führen, erarbeiten und mit den Anwohnern, den Initiatoren des Bogenfestes, den Veranstaltern des City-Leaks-Festivals sowie dem Eigentümer und dem Pächter der Bahnbögen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / GRÜNE: Sicherer Fußgänger- und Radüberweg zwischen Takufeld und Rochuspark AN/0952/2019

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

8.4 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Modellprojekt „Sport im Sozialraum“, Wilhelm-Schreiber-Straße, Ossendorf AN/0549/2019

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.4.3.

8.4.1 Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag 0549/2019 (TOP 8.5), betr.: Modellprojekt „Sport im Sozialraum“ AN/0659/2019

Erledigt aufgrund der Beschlussfassung zu TOP 8.4.3.

8.4.3 Prüfantrag der CDU-Fraktion: Modellprojekt "Sport im Sozialraum", Wilhelm-Schreiber-Straße, Ossendorf AN/1035/2019

Beschluss:

1. Es ist zu prüfen, ob und wo, zusätzlich zur vorgesehenen Flüchtlingsunterkunft eine Freiluft-Sportanlage errichtet werden kann. Der Bau soll sich an dem Modell „Sport im Sozialraum“ Rendsburger Platz, Köln-Mülheim nach dem Gutachten Sportentwicklung 2019 ausrichten.
2. Nach Prüfung des möglichen Hallenbaus ist die Planung im Rahmen einer Veranstaltung der Peter-Lustig-Schule (Leitung und Schulpflegschaft) und den unmittelbaren Anwohner/innen vorzustellen und Ideen zur Nutzung zusammenzutragen. Die Ergebnisse sind nach Prüfung der BV zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geändert beschlossen.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

am 08.07.2019

**8.5 Antrag der SPD-Fraktion: Wertstoffcontainer Mengenicher Straße
AN/0953/2019**

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**8.6 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und der Einzelmandatsträger/innen,
betr.: Sicherheitsmaßnahmen für den Schulweg zur Kardinal-Frings-
Schule/Vogelsang
AN/0957/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung.

1 / auf dem Gehweg der Vogelsangerstraße im Bereich der Häuser Nr. 454 (Apotheke) bis Nr.456 (Zahnarzt) ein absolutes Halteverbot einzurichten. Die Beschilderung soll mit einem Zusatzschild „ausgenommen Krankentransporte“ versehen werden.

2 / am Vogelsanger Markt, im Bereich der bereits bestehenden Schulbushaltestelle, eine zeitlich eingeschränkte Haltemöglichkeit einzurichten. Die Schule und die Ordnungsbehörden sollen die Eltern auf die neu geschaffene Haltemöglichkeit hinweisen. Ordnungsamt und Polizei werden darüber hinaus aufgefordert, das illegale Halten und Parken vor der Schule auf der Vogelsanger Straße strikt zu ahnden.

3 / vorrangig im Bereich Vogelsangerstraße / Entenweg einen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen), vorzugsweise vor dem Haus Nr. 481 und einen weiteren an der Vogelsangerstraße im Bereich der Bushaltestelle vor der Berufsschule Haus Nr. 450 einzurichten. Die genaue Festlegung der Überwege ist vorab bei einem Ortstermin mit der Bezirksvertretung abzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahmen kurzfristig bis zum neuen Schuljahr August 2019 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**8.7 Antrag der SPD-Fraktion: Fußgängergerechte Baustelleneinrichtungen
AN/0994/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, bei verkehrsrechtlichen Anordnungen dafür Sorge zu tragen, dass Baustellen im Stadtbezirk Ehrenfeld ordnungsgemäß abgesichert werden und der sicheren Führung von Fußgängern dabei höchste Priorität eingeräumt wird.

Baustellen sollen im Regelfall von Fußgängern auf derselben Straßenseite zu umgehen sein. Müssen Fußgänger auf die Straßenseite wechseln, sind Querungshilfen in unmittelbarer Nähe der Baustelle einzurichten.

Wo immer dies möglich ist, sollen in Baustellenbereichen Rad- und Gehwege getrennt eingerichtet werden, auch wenn dadurch eine Fahrspur für den Kraftfahrzeugverkehr wegfallen muss.

Die Mindestgehwegbreite in Baustellenbereichen soll nur in begründeten Ausnahmefällen auf weniger als 1,70 m reduziert werden.

Zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit neben Baustellen wenn nötig vermindert werden.

am 08.07.2019

Die ordnungsgemäße Absicherung von Baustellen soll in zeitlichen Abständen kontrolliert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

9.1 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Philippstr. sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen 0505/2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung mit der Generalinstandsetzung der Philippstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 408.500 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 408.500 € für die Generalinstandsetzung der Philippstraße im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen Stimme von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) bei Enthaltung von Bezirksvertreter Dr. Fischer (CDU-Fraktion)

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

9.2 Verkehrskonzept Ossendorfer Straße/Baadenberger Straße 3547/2018

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 09.09.2019.

9.3 Beschluss zur Fortführung des Aktivierungsfonds im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Bocklemünd/Mengenich“ 1912/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die Fortführung des Aktivierungsfonds im Sozialraum „Bocklemünd/Mengenich“ als Unterstützung zu den derzeit in Umsetzung befindlichen Maßnahmen im Rahmen des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr.: 2899/2016). Der Förderzeitraum beginnt mit Beschlussfassung der Bezirksvertretung und endet am 31.12.2021.

Die Bezirksvertretung beschließt die Richtlinie (Anlage 1) und beauftragt die Verwaltung mit der Bekanntmachung des Aktivierungsfonds im Sozialraum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.4 3. Vergabe der bezirklichen Finanzmittel 2019
2315/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt die dritte Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2019 wie folgt:

| Antrag Nr. | Antragsteller | Projekt | Zuschuss |
|------------|---|---|------------|
| 45 | Bürgerschaftshaus e.V. | MachMit-TV | 950,00 € |
| 47 | Seniorenvertretung SB Ehrenfeld | Frühlingsfest für Senioren | 500,00 € |
| 48 | Etemete, deutsch-äthiopischer Kulturverein e.V. | Etemete Kinder-, Sport- und Kluturfest | 500,00 € |
| 49 | Fritz Böhme galerie Eyegenart | Ausstellung 4. Kunstsommer 2019 | 2.500,00 € |
| 51 | Nachbarschaftshilfen Kölsch Hätz Ehrenfeld | Tanz auf dem Lenauplatz | 1000,00 € |
| 52 | St. Hubertus Schützenbruderschaft Bocklemünd | Schützenfest | 500,00 € |
| 53 | KG Rheinflotte | Eröffnung Straßenkarneval an Weiberfastnacht 2020 | 1.500,00 € |
| 55 | IPtanz GbR / vertreten durch Ilona Pászthy | pUFFING Bodies | 2.000,00 € |
| 56 | Bürgerschaftshaus e.V. | Sommerferienprogramm 2019 | 1.000,00 € |

am 08.07.2019

| | | | |
|----|---|-------------------------------|------------|
| 57 | Coach e.V. - Kölner Initiative für Bildung und Integration junger Migranten | Ausbildungsbörse 2020 | 1.500,00 € |
| 58 | Bürgervereinigung Köln-Ossendorf e.V. | Grundausrüstung, Büromaterial | 950,00 € |
| 59 | Bürgervereinigung Köln-Vogelsang e.V. | Ausrüstung, Büromaterial | 920,00 € |

Folgende Anträge werden abgelehnt:

| Antrag Nr. | Antragsteller | Projekt | Zuschuss |
|------------|--|---|----------|
| 23 | Initiative Kulturkinder Eva Keil/Andrea Schultens | Audiorekorder für Sprachaufnahmen bei „Worte vor Orte“ Projekten mit erwachsenen Migrant*innen in Ehrenfeld | 0,00 € |
| 34 | Turn-Verein-Ehrenfeld | Kursangebot „Selbstbehauptung & friedliches Miteinander“ | 0,00 € |
| 54 | KunstRaum Dorissa Lem | Interdisziplinäres Kunstprojekt „Tempel im Gehör“ Literatur,-Musik-Skulptur-Malerei | 0,00 € |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

9.5 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2019 - Stadtbezirk Ehrenfeld 2295/2019

am 08.07.2019

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, einen Teil der vom Rat im Haushaltsplan 2019 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 Euro für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

| Maßnahme | Betrag in Euro |
|--|----------------|
| Baumscheiben reloaded: blühende Oasen im Stadtbezirk Ehrenfeld – Gestaltung und Pflege von Baumscheiben im Stadtbezirk, Antrag des eva e.V. vom 22.02.2019 | 30.800,00 |
| Summe: | 30.800,00 |

Die Aufwendungen stehen im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzelle 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 30.800,00 Euro für die von der Bezirksvertretung Ehrenfeld beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2019 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzelle 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 10.1 Beschluss über die Aufhebung der Einleitungsbeschlüsse zu den Bebauungsplanverfahren (Vorhabenbezogener Bebauungsplan) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld und Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – und Beschluss über Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld 1380/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 10.11.2016 gefassten Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Alsdorfer Straße (Flurstücke 244, 3994/202, 3995/202, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 202/10 und teilweise 1084, Flur 68, Gemarkung Müngersdorf) – Arbeitstitel: Alsdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld – aufzuheben und das Bebauungsplanverfahren einzustellen (Anlage 1);

am 08.07.2019

2. beschließt, den gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 09.11.2017 gefassten Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet Alsdorfer Straße 7 bis 9 (Flurstück 716, Flur 68 der Gemarkung Müngersdorf) nördlich der Alsdorfer Straße —Arbeitstitel: Alsdorfer Straße 7 bis 9 in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – aufzuheben und das Bebauungsplanverfahren einzustellen (Anlage 2);
3. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Alsdorfer Straße und südlich der ehemaligen Gleistrasse –Arbeitstitel: Wohnbebauung Alsdorfer Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld – einzuleiten mit dem Ziel, Wohnen und eine Kindertagesstätte festzusetzen (Anlage 3);
4. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Anlage 4);
5. **Sollte der Bau einer Erschließungszufahrt zur Tiefgarage entlang der ehem. Bahntrasse direkt zum Maarweg weiterverfolgt werden, so ist dieses nur bei einem Zukauf von weiteren Grundstücksflächen (Karnevalsmuseum) zu realisieren. Dabei ist sicherzustellen, dass die in der Rahmenplanung vorgesehene hochwertige Fuß- und Radwegeverbindung über die ehem. Güterbahntrasse (städtische Flächen) hier vom Kfz-Verkehr getrennt in ausreichender Breite (4,00 m – 4,50 m) geführt wird.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

10.2 Konzeptausschreibung Alpener Straße 4-6 in Köln-Ehrenfeld, Grundstück der Wohnungsbauoffensive Bewertungskriterien der Konzeptausschreibung 1136/2019

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 09.09.2019.

10.2.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, DIE LINKE sowie Frau Pöttgen (FDP) und Herrn Schuster (DEINE FREUNDE) zu TOP 10.2 Konzeptausschreibung Alpener Straße 4-6 in Köln-Ehrenfeld AN/0835/2019

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 09.09.2019

10.3 Subbelrather Straße 430-436 in Köln-Ehrenfeld 1406/2019

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet Subbelrather Straße 430-436 (Flurstücke 560, 561, 562 und Teilflächen des Flurstücks 762, Flur 73, Gemarkung Müngersdorf) –Arbeitstitel: Subbelrather Straße 430-436 in Köln-

am 08.07.2019

Ehrenfeld– aufzustellen mit dem Ziel, Wohnen mit einem Anteil von mindestens 30% in Wohngebäuden, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnten, festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung der CDU-Fraktion und Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

10.4 Parkgebührenordnung 2019

Die Vorlage wurde von der Verwaltung von der Tagesordnung genommen.

**10.5 Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün
0639/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung des Konzeptes nach Sicherung der haushaltsneutralen Finanzierung.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, wo im Stadtbezirk Ehrenfeld die Einrichtung eines Bewegungsparcours möglich ist und über das Ergebnis der Prüfung mitzuteilen. Bevorzugt sind hier geeignete Standorte in den Sozialräumen Bickendorf, Westend und Ossendorf sowie Bocklemünd/Mengenich zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**10.5.1 Änderungsantrag der Fraktion Die Linke zu TOP 10.5, betr.: Bewegungsparcours
AN/1037/2019**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, wo im Stadtbezirk Ehrenfeld die Einrichtung eines Bewegungsparcours möglich ist und über das Ergebnis der Prüfung mitzuteilen. Bevorzugt sind hier geeignete Standorte in den Sozialräumen Bickendorf, Westend und Ossendorf sowie Bocklemünd/Mengenich zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

10.6 Busnetzerweiterung Interim 1103/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat spricht sich für die Einrichtung folgender Interims-Busangebote – wie in der Begründung beschrieben - zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus:

- Linie 171 (neu)
- Veränderung Linie 142
- Expressbuslinien 172 und 173 (neu)

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der KVB zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzliche Angebot über den steuerlichen Querverbund. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP), bei Enthaltung von Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

10.7 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen 1215/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Busnetzes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen. Die KVB finanziert das zusätzlich entstehende jährliche Defizit von voraussichtlich 440.000 € über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

10.8 Stärkung und Ausweitung des KVB-Stadtbahnnetzes 1418/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Erweiterungen des Stadtbahnangebotes zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Stadtbahnverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Bus- bzw. Stadtbahnnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen.

Die KVB finanziert das bisher nicht im Wirtschaftsplan der KVB abgebildete zusätzliche jährliche Defizit von voraussichtlich 0,39 Mio. Euro über den steuerlichen Querverbund, was potenziell zu einer geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH an den städtischen Haushalt führen kann. Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Auch die Fortführung der Stadtbahnlinie 4 nach 20:48h von der Haltestelle „Äußere Kanalstraße“ bis zur Haltestelle „Bocklemünd“ ist einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Änderung zugestimmt.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

10.9 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld 1745/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet westlich der Inneren Kanalstraße, nördlich der Weinsbergstraße, östlich des Berufskollegs Ehrenfeld und südlich der Barthelstraße in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld — einzuleiten mit dem Ziel, Gewerbe und ~~untergeordnet~~ Wohnen festzusetzen;
2. dass auf Grundlage der vorliegenden Entwicklungsstudie ein Qualifizierungsverfahren mit mindestens 7 Büros durchzuführen ist.
3. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2, auf Grundlage des Ergebnisses des durchzuführenden Qualifizierungsverfahrens.

am 08.07.2019

4. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

5. Die Entwicklung ist auf Basis des Flächennutzungsplanes weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geändert zugestimmt bei Enthaltung von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion).

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Kaiser hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

10.10 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan); Arbeitstitel: "Nördlich Colonius - 2154/2019 –

Die Vorlage wurde von der Verwaltung von der Tagesordnung genommen.